

KEGELINTERKLUB

2. Division im Rampenlicht

Am 5. Spieltag der diesjährigen Interklubmeisterschaft der Kegler werden am kommenden Wochenende vor allem die Mannschaften der 2. Klasse im Blickpunkt stehen, denn hier könnte in der 5. Runde schon eine Vorentscheidung fallen, da Eupen I und Raeren II im Eupener Keglerheim um die Tabellenführung kämpfen werden; beide Mannschaften treten zu diesem Duell auf ihren Heimbahnen an. Sollten die Eupener den selben Schnitt (642) erreichen wie bei ihrem Triumph über Welco, dann wird Raeren keine Chance haben. Mit diesen Zahlen könnten die Eupener übrigens auch in der 1. Division bestehen. Sie wurden allerdings auf den Bahnen 3 und 4 erzielt, während der Wettkampf der 1. Division auf den Bahnen 1 und 2 ausgetragen wird. Die größten Chancen, mit 2 Punkten die Führung zu übernehmen, hat jedoch Hergenrath. Die Bahnen im Saal Bauens waren schon für viele Klubs ein Stolperstein, und es ist anzunehmen, daß Hauset II punktlos nach Hause reisen muß.

In der 1. Division erwartet Eifel-Nord den Tabellenführer aus Raeren, für den diese Ausfahrt wohl nur eine Pflichtaufgabe sein wird. Und die Holzknacker werden ihrerseits gegen Hauset wohl beide Punkte in Born behalten. Für die Mannschaft um Josef Simon ist der nächste Spieltag auf Hotleu die letzte Chance, in der ersten Runde zwei Punkte zu erhaschen.

Der Spielplan:

1. Division: in Büllingen Hotel Rauw, um 10.30 Uhr: Eifel-Nord — Raeren; in Hotleu, um 10.30 Uhr: Hotleu — Welco; in Born Café Thannen, um 14.30 Uhr: Holzknacker — Hauset.

2. Division: im Eupener Keglerheim, um 10.30 Uhr: Raeren II — Eupen I; in Kelmis Sportzentrum, um 15 Uhr: Welco 2 — Hotleu 2; in Hergenrath Café Bauens, um 10.30 Uhr: Hergenrath 1 — Hauset 2.

Sportkurse

Die Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird in Kürze wieder zahlreiche Kurse in allen Bereichen des Sports durchführen, in denen das Trainer-B-Diplom erlangt werden kann. Nachstehend die Bedingungen für die Teilnahme und die wissenswerten Einzelheiten:

KURSE TRAINER B

A) Theorie:

- Alter: 16 Jahre im laufenden Jahr.
- Einschreibegebühr: 300 BF.
- Daten: 26. Oktober, 9. November, 16. November, 23. November, 30. November; Test.
- Tag: Samstag: 9—13 Uhr.
- Ort: Süden: Worriken. Norden: Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.
- Verantwortliche: Süden: F. Goenen. Norden: J. Thaeter.
- Einschreibungen: Verwaltung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Gospert 1-5 — 4700 Eupen (Tel. 087/74 45 39).

B) Sportspezifische Kurse:

Nach Abschluß der Theoriekurse sind 75 Stunden in der jeweiligen Sportart zu absolvieren. Einschreibegebühr: 700 BF.

C) Praktikum:

Nach Abschluß der Theorie- und der sportspezifischen Kurse muß jeder Kandidat noch 20 Stunden Praktikum absolvieren.

SPORTART	85/86	86/87	87/88
Kegeln		Grundausbilder	
Badminton		Grundausbilder	
OL		Grundausbilder	
Schwimmen	Trainer B	Grundausb. Trainer A	Grundausbilder
Fußball	Grundausb. Trainer B	Trainer B	Trainer A
Handball	Grundausbilder	Trainer B	Grundausbilder
Skilanglauf	Trainer B	Trainer A	Trainer A
Turnen		Ferienlagerleiter I	Ferienlagerleiter I
Ferienlagerleiter		Grundausb. Trainer B	
Leichtathletik		Rettungsschwimmer	Rettungsschwimmer
Rettungsschwimmer		Rettungsschwimmer	Fortbildungskurse
		Trainer A	Trainer A
Behinderte	Grundausbilder		
Theorie Allgemein	Trainer B		
Trainer B		Trainer A	Trainer A
Theorie			
Trainer A			
Tennis		Grundausbilder	
Tischtennis			
Surfen		Grundausbilder	Grundausbilder
Surfen		A-Schein	



Die Spiele am Wochenende

- 1. Division:**
Samstag, 20.15 Uhr: Sasja - Herstal (Convents/Xhonneux)
- 2. Division:**
Samstag, 20.16 Uhr: Eupen - Aalst (Bura/Latartara)
- 3. Division:**
Samstag, 20.15 Uhr: Huy - Chapelle (Roskamp/Rothkranz)
Sonntag, 19.30 Uhr: Eynatten - Herseaux (Hamoir/Wagemans)
- Reserve Nat.:**
Samstag, 19.00 Uhr: Eupen - Aalst (Deporte/Marcq)
- Promotion:**
Sonntag, 18.00 Uhr: Ans - Raeren (Campione/Bourlet)
Samstag, 16.00 Uhr: Eupen - ALE (Decorte/Marcq)
Sonntag, 16.45 Uhr: Eynatten - Vottem (Bastin/Rule)
- Provinzklasse:**
Samstag, 16.00 Uhr: U. Mosane - Raeren II (Klimek/Rensonnet)
Sonntag, 18.00 Uhr: St. Vith - Ougrée (Picones/Steffen)
Samstag, 13.00 Uhr: Malmedy - St. Joseph (Paternot)
- Kadetten:**
Samstag, 15.00 Uhr: Eupen - JS Herstal (Paternot)

Zügel nicht schleifen lassen!

TTC EUPEN — CTT CORENNE

Nach einwöchiger Pause wird die diesjährige TT-Meisterschaft mit dem 6. Spieltag fortgesetzt. Die Eupener Vertretung genießt erneut Heimrecht. Den meisten wird die ausgezeichnete Partie der Hiesigen gegen Aufstiegsaspirant Schulen wohl noch in Erinnerung sein.

Die 1. Mannschaft des TTC Eupen mußte dabei ihre erste Heimmiederlage einstecken und diejenigen, die in der ersten Euphorie von Aufstieg träumten, wurden schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

»Wir wollen vor allen Dingen gute Spiele liefern, auch mit den stärksten

Mannschaften mithalten und nicht lächerlich aussehen« meint TTC-Trainer Bernd Grop. Und dies ist seinen Schützlingen bisher in hervorragender Manier gelungen. Dennoch besteht nach der unglücklichen Niederlage gegen Schulen die Gefahr, daß die Eupener Mannschaft in den nächsten Begegnungen die Zügel etwas schleifen läßt. Hauptaufgabe des Trainers wird es also sein, die Motivation bei dem einen oder anderen Spieler zu verstärken.

Aus einer allzu laschen Einstellung könnte die Vertretung von Corenne, die am Samstagabend um 19 Uhr im Collège Patronné zu Gast sein wird und jeden Punkt im Kampf um den Abstieg dringend benötigt, Kapital schlagen.

Ungewöhnlich für Mannschaften der oberen Spielklassen ist die Tatsache, daß bei Corenne zwei Damen die Rangliste anführen. Marie-France Germinat (A 2 bei den Damen) und Sophie Thyron (A 8) sind in TT-Kreisen allerdings keine Unbekannten. Letztere konnte sich beim internationalen A-Turnier des TTC Eupen vor zwei Wochen erneut Siegerliste eintragen. Pierr Vandermesse, zwei B 4-Spieler, vollstündigen das Team aus das von Jean-Pierre Heinen auf keinen Fall unterschätzt sollte.



SEGELN

»Côte d'Or« auf Platz zwei

Beim »Whitbread race«, der Hochsee-Regatta rund um die Welt, prophezeite Peter Kuttel, der südafrikanische Skipper der unter US-Flagge fahrenden »Portatan« am Donnerstag, daß er das Ziel Kapstadt höchstwahrscheinlich am Donnerstagmorgen, 31. Oktober, erreichen werde. Ob als Sieger, steht noch längst nicht fest. Eric Tabarly mit der belgischen »Côte d'Or« hat lediglich 40 Meilen (72 km) Rückstand und wird alles daransetzen, um Kuttel noch den (ersten) Rang abzulaufen.

Die zweite belgische Jacht, die »Rucanor/Tristar« belegt zur Zeit den elften Rang.

Der derzeitige Stand (gemäß der noch zurückzulegenden Distanz): 1. Portatan (1327 km); 2. Côte d'Or (1368); 3. UBS Switzerland (1388); 4. Drum England (1426); 5. NZI Enterprise (1440); 6. Lion New Zealand (1440); Frazer Finnland (1624); ... 11. Rucanor/TriStar (2333).

Miniaturlgolf:

MGC mit Turniererfolge in Paffendorf

Am vergangenen Wochenende konnten die Spieler des MGC Eupen beim Turnier in Paffendorf bei Kerpen wieder vier Pokale mit nach Hause bringen.

In der Besetzung Helmut Mennicken, Dieter Ahrens sen., Günter Plumanns und Erwin Hansen konnte die Mannschaft des MGC Eupen in Paffendorf einen unerwarteten dritten Platz erreichen.

- Ergebnisse:
- D. Jung, Paffendorf 77 Schl/3 R
 - R. Jung, Paffendorf 77 Schl/3 R
 - H. Mennicken, Eupen 80 Schl/3 R
 - E. Hansen, Eupen 84 Schl/3 R
 - D. Ahrens, Eupen 87 Schl/3 R
 - G. Plumanns, Eupen 92 Schl/3 R
- Schüler:**
- M. Mockel, Eupen 88 Schl.
 - M. Lülldorf, Siegburg 89 Schl.
 - C. Mertens, Eupen 101 Schl.
- Junioren:**
- R. Mak, Maastricht 81 Schl.
 - J. Dobbeltstein, Maastricht 81 Schl.
 - D. Ahrens, Eupen 82 Schl.

Legen die Eupener den Heimkomplex ab?

TSV EUPEN — EV AALST

Am Samstagabend haben die Eupener Handballer den Tabellendritten EV Aalst zu Gast. Der Aufsteiger aus Ostflandern ist wohl die größte Überraschung der 2. Division, da er bisher nur ein Spiel verloren hat. Aalst überzeugt durch ein sehr gutes Angriffsspiel und hat momentan, mit Seraing, die meisten Tore geworfen. Die drei Gebrüder Bayens verstehen sich blind und geben allen Deckungsformationen schwere Aufgaben zu lösen. Die Ostflamen haben zwei Routiniers in ihren Reihen, ansonsten ist das Durchschnittsalter mit 22 Jahren noch recht jung.

Die Eupener stehen demnach vor keiner leichten Aufgabe, zumal man ja bisher in den beiden Heimspielen leer ausging. Man sollte meinen, daß die Eupener sich selbst in eigener Halle zu sehr unter Erfolgsdruck stellen und dadurch ganz verkrampt aufspielen.

Aalst verlor bisher nur gegen Seraing, welches ja Tabellenzweiter ist. In Eupen werden die Ostflamen wohl selbstbewußt antreten und ihre Chance im Angriff suchen. Durch gekonntes Intervallspiel mit überfallartigen Wechsels haben sie bisher sehr erfolgreich abgeschnitten. Die Eupener sind gut beraten, den Ballbesitzer energisch anzugreifen, um die gefähr-

lichen Torwürfe zu entschärfen. Die Strang-Schützlinge wollen aber jetzt beweisen, daß sie auch zu Hause zu einer guten Leistung fähig sind.

Beim Auswärtssieg in Schaerbeek zeigten die Eupener eine sehenswerte zweite Halbzeit, und sie wollen versuchen, an diese Leistung anzuknüpfen. Die hiesige Handballsieben hat jetzt auch wieder alle Mann an Bord und die Verletzungen sind weitgehend abgeklungen. Das technische Training konnte voll durchgeführt werden, wobei das Übergewicht auf den Angriff gelegt wurde. Im Falle eines Erfolges haben die Eupener den Anschluß zur Spitzengruppe geschafft. Die Aalster Spieler können ihrerseits wieder den 2. Tabellenplatz erreichen, da Seraing ein schweres Spiel gegen Jemeppe bestreiten muß. Somit ist den Zuschauern schon vor dem Anpfiff gewährleistet, daß sich eine spannende Partie entwickeln wird. Houthalen hat ja noch keinen Punktverlust und ist wohl der Aufstiegs kandidat mit dem besten Start. Die Limburger haben jetzt zwei Auswärtsspiele zu bestreiten, und alle anderen Mannschaften hoffen auf ein Stolpern des Spitzenreiters.

Anpfiff im Sportzentrum am Stockbergerweg: 20.15 Uhr (Reserve 19.00). lem

Endlich ein Heimspiel!

HC EYNATTEN — HC HERSEAUX

»Endlich ein Heimspiel«, werden wohl die Anhänger des HC Eynatten sagen.

Am kommenden Sonntag stellt sich der HCE erstmals in dieser Meisterschaft dem heimischen Publikum vor. Die Rot-Schwarzen sind natürlich gewillt, nach ihren fruchtbaren Auswärtsspielen diese Serie auf Bergscheid fortzusetzen.

Schaut man oberflächlich auf die Tabelle, so scheint es eine klare Sache zu sein für die Eynattener. Herseaux besitzt noch keinen Pluspunkt und Eynatten das Maximum. Wenn man die Resultate zu Rate zieht, wird die Sache schon wesentlich heikler. Herseaux verlor bisher alle Spiele mit 1 oder 2 Toren gegen starke Gegner oder UHC Liege. Das Team ist gewillt, diese Pechsträhnen zu beenden, und wer wäre dazu geneigter als der Spitzenreiter der Halle?

Die Hiesigen dürfen also keinesfalls den Gegner unterschätzen, wollen sie keine böse Überraschung erleben.

Zudem treffen in diesem Spiel zwei weitere interessante Komponente aufeinander: Herseaux besitzt mit zwei anderen Spitzenteams die Abwehr mit den wenigstens Gegentreffern (44), auf der anderen Seite haben die Eynattener den weitaus erfolgreichsten Angriff mit 86 Toren. Dies sagt auch schon einiges über die Spielweise beider Teams. Herseaux besitzt eine physisch starke und geschlossene Deckung und spielt im Angriff den Ball sicher, wobei man sehr viel Tempo aus dem Spiel

nimmt. Die Eynattener sind derzeit in der Deckung noch ziemlich verwundbar, können dieses Manko jedoch mit Tempo und einem gehörigen Angriffswirbel wettmachen.

Welche Mannschaft am Sonntag dem Spiel ihren Rhythmus aufzwingen kann, wird sicherlich schon von entscheidender Bedeutung sein. Mit dem Eynattener Publikum als 8. Mann, hoffen die HC-Spieler auch am Sonntag den Platz als Sieger verlassen zu können.

In der Tabelle liegen neben Eynatten noch Ransart und St. Joseph mit 6 Punkten an der Spitze, sicherlich etwas unerwartet, während der Topfavorit, Montegnée, doch einige Startschwierigkeiten hat. Hinter dem Spitzentrio liegen dann noch einige Mannschaften in Lauerstellung die auf einen Ausrutscher dieser Teams hoffen.

2. Umlauf Vereinsmeisterschaft auf der Moorenhöhe

Am Sonntag, dem 27. Oktober, findet in der Reithalle Zur Moorenhöhe an der Eupener Judenstraße der 2. Umlauf zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft statt.

Begonnen wird um 10 Uhr mit der Dressur, während ab 12 Uhr die Springreiter das Sagen haben.

Da für die Gesamtwertung der Vereinsmeisterschaft nur jeweils die beste Dressur sowie die 2 besten Springergebnisse in Betracht kommen, haben alle jene Mitglieder auch noch eine Chance, die beim ersten Umlauf passen mußten.

Sonntag abend gegen 19 Uhr wird der diesjährige Meister feststehen. Alle Prüfungen sind wie immer offene Prüfungen, das heißt, daß Gastreiter teilnehmen dürfen und herzlich willkommen sind.

Das Programm:

Dressur: 10 Uhr — IA und IIA.
Springen: 12 Uhr — je 2 Prüfungen der Kategorien leicht, mittel und schwer.

Maria Haugg GP—Zweite in Luxemburg

Beim CSI in Norrköping gelang der für Luxemburg startenden Reiterin Maria Haugg im Großen Preis ein ausgezeichnete 2. Platz mit ihrem Pferd Lukas.

Ergebnisse:

1. Jan Olav Wannius im 2. Stechen 0 Fehler/34,02 Sek.; 2. Maria Haugg im 2. Stechen 4 Fehler/33,47 Sek.

Außerdem gelang es ihr, mit Christian Huysegoms zusammen in der Staffette einen guten 6. Platz mit dem Pferd Wicking zu belegen.



Schauturnen des DTV Kelmis

Der Damenturnverein Kelmis veranstaltet am Samstag, dem 26. Oktober 1985, im Saale Astoria, Lütticher Straße, Neu-Moresnet, sein bekanntes Schauturnen, das alljährlich um diese Zeit stattfindet. An diesem Abend nehmen Les Dames du Lundi und der Herrenturnverein aus Gemmenich sowie der Herrenturnverein Kelmis und die Mädchen des DTV mit verschiedenen sportlichen Darbietungen teil. Beginn um 19.30 Uhr.

Zu dieser Veranstaltung sind alle Sportfreunde recht herzlich eingeladen. Ebenfalls gibt der DTV Kelmis bekannt, daß die diesjährige Generalversammlung am Dienstag, dem 5. November 85, sowie die Nikolausfeier am 8. Dezember 85 stattfinden werden.